

Kinder- und Jugendchöre als sichere Räume gestalten

Kinder und Jugendliche haben Rechte.

Sie sollen sich in Chören sicher fühlen und Spaß beim gemeinsamen Singen haben. Während, vor und nach den Proben sowie auf Freizeiten und bei Konzerten sollen sich alle, die dabei sind, wohlfühlen können.

Die Deutsche Chorjugend unterstützt singende Kinder und Jugendliche dabei, dass ihre Rechte in Chören geachtet und umgesetzt werden.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass es allen Kindern während, vor und nach den Chorproben gut geht.

Das tun wir, indem wir versuchen folgende Regeln einzuhalten:

- 1. Was Kinder und Jugendliche sich im Chor wünschen und wie sie sich fühlen, ist wichtig.**
Die Erwachsenen achten mit darauf, dass es allen gut geht.
- 2. Die Erwachsenen hören Kindern und Jugendlichen zu und nehmen sie ernst.**
Im Chor können Kinder und Jugendliche fühlen wie es ihnen geht und darüber reden oder singen. Beim gemeinsamen Singen und Spielen kann jedes Kind ausprobieren Stopp zu sagen, wenn es etwas nicht mag. Man muss selbst auch aufhören, wenn jemand anderes Stopp sagt. Kinder und Jugendliche dürfen auch zu Erwachsenen Nein sagen.
- 3. Im Chor geht es um Singen und um Gemeinschaft.**
Alle in der Gruppe dürfen sich ausprobieren und Wünsche äußern.
Die Erwachsenen entscheiden nicht allein, sondern auch Kinder und Jugendliche dürfen sagen, was sie mögen, was sie sich wünschen und was sie nicht mögen.
- 4. Beleidigungen, Auslachen und andere Dinge, die sich für einen selbst oder für ein anderes Kind blöd anfühlen, gehören in keinen Chor.**

Wir setzen uns dafür ein, dass niemandem wehgetan wird und sich niemand blöd fühlen muss.

Das tun wir, indem wir die folgenden Regeln befolgen:

1. Die Erwachsenen sorgen dafür, dass sich alle im Verein/Chor sicher fühlen können

Alle Mitarbeitenden müssen dafür sorgen, dass niemandem im Chor etwas passiert. Deshalb einigen sich die Erwachsenen zusammen mit den Kindern und Jugendliche darauf, wie sie miteinander umgehen wollen. Allen soll es damit gut gehen. Auch Kinder und Jugendliche achten darauf, gut miteinander umzugehen.

Alle Mitarbeitenden müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und unterschreiben, dass sie darauf achten, dass es allen gutgeht.

Die Erwachsenen im Verein/Chor erklären Kindern und Jugendlichen, dass sie sich wehren können, wenn sich jemand ihnen gegenüber komisch oder schlecht verhält und sie deshalb traurig sind oder sich komisch fühlen.

Sie zeigen den Kindern und Jugendlichen, mit wem sie reden können, wenn sie sich schlecht fühlen und nicht wissen, was sie tun sollen. Es sollte mindestens zwei oder noch mehr mögliche Ansprechpersonen geben.

Erwachsene entscheiden nicht alles allein. Auch Kinder und Jugendliche dürfen mitentscheiden, was im Chor passiert und geplant wird. Kinder und Jugendliche dürfen auch zu Erwachsenen Nein sagen.

Alle im Chor achten darauf, niemanden zu beleidigen oder zu mobben, sowohl im Chor, im Verein als auch bei Instagram, TikTok oder im Chat auf dem Handy.

2. Wenn es Kindern im Chor schlecht geht, weil jemand sich blöd verhält, sorgen wir im Verein und in den Proben dafür, dass das aufhört.

Wir haben im Verein einen Notfallplan. Dadurch wissen alle, wo und bei wem sie Hilfe finden, wenn etwas passiert, wobei sich jemand schlecht fühlt.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene kennen die Menschen vom Jugendamt und können sich auch an sie wenden, wenn sie sich unwohl fühlen oder nicht wissen, mit wem sie reden können.

Wir sagen Nein zu:

Menschen, die anderen wehtun und Dinge sagen oder machen, bei denen andere sich schlecht fühlen.

Wir reden offen und ehrlich über Probleme, damit Menschen, die anderen wehtun, sich nicht verstecken können.

Erwachsene dürfen ihre Macht gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht missbrauchen.

Erarbeitet von Vertreter:innen

1. Chorjugend im Chorverband Thüringen
2. Chorjugend im Fränkischen Sängerbund
3. Chorjugend im Sächsischen Chorverband
4. Chorjugend im Schwäbischen Chorverband
5. DCJ-Bundesvorstand
6. Hauptberufliche Mitarbeitende der DCJ und der Chorjugend im Schwäbischen CV